

Nr. 29

Sterbe-Urkunde.

Gemeinde Cranenburg Kreis Schleiden Regierungs-Bezirk Aachen.

Im Jahre tausend achtzehnhundert vierzig und sechszehn des Monats Mai am 17 mittags 10 Uhr, erschien vor mir

Wilhelm Joseph Söns von Palland
Bürgermeister von Cranenburg als Beamteter des Ver-
storbensestandes, der Katholische Söns Gertrud
vierzig Jahre alt, Standes unverheiratet
wohnhaft zu Dahlem Aachen
be- Verstorbenen, und der Frau Friedrichs
vierzig Jahre alt,
Standes Witwe wohnhaft zu Cranenburg
Lehrer be- Verstorbenen und haben diese beiden
mir erklärt, daß am sechszehnsten Tag
des Monats Mai des Jahres tausend achtzehnhundert
vierzig und sechszehn mittags 10 Uhr, verstorben ist, die
Gertrud Söns geborene gehörig zu
Dahlem vierzig Jahre alt, Standes
unverheiratet, wohnhaft zu Dahlem Regierungsbezirk
Aachen Söns von abwesenden Katholische
Söns und von Friedrichs
beide lebend

Nach geschehener Verlesung dieser Urkunde habe ich dieselbe zugleich
mit den Unterschriften unterschrieben.

gez. Katholische Söns Frau Friedrichs
gez. v. Palland

Die Uebereinstimmung mit dem im Archiv des Königl. Landgerichts zu
Aachen befindlichen Duplikat Register beglaubigt.
Aachen, den 1ten März 1886 Der Gerichtsschreiber.
Schleider

Es handelt sich um eine zivile Sterbeurkunde (Nr. 29) aus der Gemeinde Cranenburg (heute Kronenburg), Kreis Schleiden, im Regierungsbezirk Aachen. Das Dokument beurkundet den Tod der vierjährigen Gertrud Söns am 17. Mai 1840. Die Anzeige erfolgte am 18. Mai 1840 durch den Vater und einen Bekannten. Das vorliegende Dokument ist eine offiziell beglaubigte Abschrift aus dem Duplikat-Register des Königlichen Landgerichts zu Aachen, die am 1. März 1886 vom Gerichtsschreiber

ausgestellt wurde. Zivilstandsregister nach französischem Vorbild (Code Civil) wurden in den linksrheinischen Gebieten früh eingeführt und auch in der preußischen Zeit zur genauen Erfassung der Bevölkerung beibehalten.

Details:

Verstorbene (Hauptperson):

- **Name:** Gertrud Söns
- **Rolle im Dokument:** Verstorbene
- **Geburtsort:** Dahlem
- **Alter:** 4 Jahre
- **Wohnort:** Dahlem, Regierungsbezirk Aachen
- **Sterbedatum:** 17. Mai 1840, 16:00 Uhr (Nachmittags vier Uhr)
- **Eltern:** Tochter von Mathias Söns und Veronica Schaefers (beide zum Zeitpunkt des Todes am Leben)

Informant 1:

- **Name:** Mathias Söns
- **Rolle im Dokument:** Anzeigender
- **Beziehung zur Hauptperson:** Vater
- **Alter:** 38 Jahre
- **Beruf:** Tagelöhner
- **Wohnort:** Dahlem

Informant 2:

- **Name:** Franz Dederichs
- **Rolle im Dokument:** Anzeigender
- **Beziehung zur Hauptperson:** Bekannter
- **Alter:** 40 Jahre
- **Beruf:** Schuster
- **Wohnort:** Cranenburg (Kronenburg)

Mutter der Verstorbenen:

- **Name:** Veronica Schaefers
- **Rolle im Dokument:** Mutter
- **Status:** Lebend (im Jahr 1840)

Offizielle:

- **Name:** Wilhelm Joseph Freiherr von Pallandt
- **Rolle im Dokument:** Bürgermeister von Cranenburg, Beamter des Personenstandes

- **Name:** Schleuter
- **Rolle im Dokument:** Gerichtsschreiber (Aachen, 1886)

Volltext-Transkription:

Nº 29 Sterbe-Urkunde. Gemeinde Cranenburg Kreis Schleiden Regierungs-Bezirk Aachen. Im Jahre tausend achthundert vierzig und —, den achtzehnten des Monats Mai Vormittags zehn Uhr, erschien vor mir Wilhelm Joseph Freiherr von Pallandt, Bürgermeister von Cranenburg, als Beamten des Personenstandes, der Mathias Söns acht und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner wohnhaft zu Dahlem Vater der Verstorbenen, und der Franz Dederichs vierzig Jahre alt, Standes Schuster wohnhaft zu Cranenburg Bekannter der Verstorbenen und haben diese beiden mir erklärt, daß am siebenzehnten des Monats Mai des Jahres tausend achthundert vierzig und — Nachmittags vier Uhr, verstorben ist, die Gertrud Söns gebürtig zu Dahlem vier Jahre alt, Standes ohne, wohnhaft zu Dahlem Regierungsbezirk Aachen Tochter von obengenanntem Mathias Söns und von Veronica Schaefers beide lebend. Nach geschehener Vorlesung dieser Urkunde habe ich dieselbe zugleich mit den Deklaranten unterschrieben. gez. Mathias Söns. Franz Dederichs gez. v. Pallandt Die Uebereinstimmung mit dem im Archiv des Königl. Landgerichts zu Aachen beruhenden Duplikat-Register beglaubigt. Aachen, den 1ten März 1886. Der Gerichtsschreiber. Schleuter